

# St. Ulrici-Brüdern - eine evangelisch-lutherische Bekenntnisgemeinde

Unsere Gemeinde ist eine evangelisch-lutherische Kirchengemeinde der Braunschweigischen Landeskirche. Als solche weiß sie sich an das evangelisch-lutherische Bekenntnis gebunden, wie es im "Konkordienbuch" niedergelegt ist.

- Sollte Ihnen an unserem gottesdienstlichen Leben manches ungewohnt vorkommen, hier ein paar Hinweise zum besseren Verständnis:

Unsere Gottesdienstordnungen entsprechen der 1954 in der "Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche" (VELKD) eingeführten Gottesdienstordnung. Von den liturgischen Möglichkeiten, die diese in reichem Maße bietet, machen wir gern Gebrauch - mehr als dies in den meisten Gemeinden der Fall ist bzw. war.

## Warum?

Wir sehen (so wie auch Luther) Wort und Sakrament als die Mitte christlichen Lebens und Glaubens an. Die Verkündigung des unverfälschten Gotteswortes steht bei uns ebenso im Mittelpunkt wie die Feier des Heiligen Abendmahles. Den Gottesdienst, der beides, Wort und Sakrament, umfaßt, nennen wir mit Martin Luther nach altem christlichem Brauch bzw. "Hochmesse" bzw. "Messe".

*Hochmesse im Hohen Chor der Brüdernkirche*



> Wir verstehen uns gerade als evangelisch-lutherische Bekenntnisgemeinde **als Glieder der Einen Heiligen Katholischen und Apostolischen Kirche**, denn es gibt ja nur die Eine Kirche JESU CHRISTI. Diese ist nicht an die Grenzen einer Konfession gebunden, sondern nach dem Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche überall da, wo Wort und Sakrament dem Willen des HERRN CHRISTUS entsprechend verkündigt bzw. verwaltet werden. Darum bekennen wir uns auch beim Sprechen des Glaubensbekenntnisses - dem ursprünglichen Wortlaut nach zu der Einen Heiligen "Katholischen"\*) Kirche.

- \*) *Der Ausdruck "katholisch" bezeichnet hier nicht die römisch-katholische Kirche, sondern die weltumspannende Christenheit rechten Glaubens. In diesem Sinne finden wir diesen Ausdruck im griechischen und lateinischen Urtext unseres Glaubensbekenntnisses. Er entspricht dem biblischen Kirchenverständnis. Dazu haben sich auch die Väter der lutherischen Reformation bekannt - allen voran Martin Luther. Das Wort "christlich" oder auch "allgemein" ist in ihrem Sinne nur eine Verdeutschung des Wortes "katholisch".*

## **Wollen Sie näheren Kontakt mit unserer Kirchengemeinde oder weitere Informationen haben?**

**Der Gemeindepfarrer Pastor Fr.-G. Gozdek gibt Ihnen gern nähere Auskunft.**

**e-mail an: [Pfarramt St. Ulrici-Brüderm](mailto: Pfarramt.St.Ulrici-Brüderm)** 

### **Wer in der Brüdernkirche zum Hl. Abendmahl gehen möchte, beachte bitte:**

Wir feiern in jeder Hochmesse bzw. Messe das hl. Abendmahl. Auch wer selbst nicht zum Altar geht, möge Christus im Sakrament und Lobgesang oder stillen Gebet anbeten. Der Empfang des Heiligen Abendmahles setzt für jeden Christen nach dem Wort des Herrn und apostolischer Weisung ehrlichen Willen zur Versöhnung und Liebe zum Nächsten wie auch aufrichtige Selbstprüfung und Buße voraus.

Unsere Gemeinde bekennt sich uneingeschränkt zur wahren Gegenwart des Leibes und Blutes unseres Herrn Jesus Christus im gesegneten Brot und Wein des heiligen Abendmahles ("Realpräsenz"), so wie es die evang.-luth. Bekenntnisschriften lehren.

**Getaufte Christen, die mit uns in diesem Glauben eins ist, sind herzlich zum Sakramentsempfang eingeladen. Denn wer in Buße und Glauben an Gottes heiligen Altar tritt, empfängt dies heilige Sakrament nicht zum Gericht, sondern zum Segen.**

- Der Apostel mahnt: "Der Mensch prüfe aber sich selbst und also esse er von diesem Brot und trinke von diesem Kelch." (1. Kor. 11, 28)

Die Abendmahlsgäste tragen sich vor dem Gottesdienst in das Kommunikantenbuch ein.